

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 72 (2001)
Heft: 5

Anhang: Stellenmarkt für neue Herausforderungen und zuverlässige Angestellte
Autor: Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mai 2001
72. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

Fachzeitschrift Heim

Stellenmarkt

5

für neue Herausforderungen und zuverlässige Angestellte

Montag bis Freitag
Telefon
Fax
e-mail

08.00 Uhr – 12.00 Uhr
01/385 91 70
01/385 91 99
stellen@heimverband.ch
www.heimverband.ch

Stellenvermittlung: Lindenstrasse 38, 8008 Zürich, Telefon 01/385 91 70

Tram 2 oder 4, Haltestelle Höschgasse

Sprechstunde für Stellensuchende nach Vereinbarung.

Direkte Vermittlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für Heimmittglieder 12 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Nichtmitglieder 18 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Vermittlung von Praktikanten pauschal Fr. 180.– (Heimmittglieder),
Fr. 250.– (Nichtmitglieder).

Rubrikeninserate für Stellensuchende

mit zweimaliger Publikation im Stellenanzeiger Fr. 70.– (inkl. MWST).

Insertionspreise (gültig ab 1. 1. 2001) inkl. 7,6 % MWST

1/8 Seite	Fr. 250.–	3/8 Seite	Fr. 650.–
1/6 Seite	Fr. 290.–	1/2 Seite	Fr. 800.–
1/4 Seite	Fr. 450.–	1/1 Seite	Fr. 1450.–
2/6 Seite	Fr. 570.–		

Nichtmitglieder des Heimverbandes zuzüglich 25 %.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachzeitschrift Heim

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

Postadresse

Heimverband Schweiz, Stellenvermittlung
Postfach, 8034 Zürich, Fax 01 385 91 99

e-mail: stellen@heimverband.ch, www.heimverband.ch

STELLENGESUCHE

Interessenten rufen uns an (01/385 91 70), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die
ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Heilpädagogen/innen Werklehrer/innen Werkstattleiter/innen

A-13 Ich suche eine Stelle als **Landwirtin/Gärtnerin** mit einer sozialen Aufgabe. Gerne würde ich die Freuden meines Berufes an Jugendliche/Kinder weitergeben. Raum Ost-/Zentralschweiz.

A-14 Dipl. Gestaltungstherapeut sucht neue Herausforderung in der **therapeutischen Betreuung** dementer Patienten in Wohngruppe, Pflegeheim/Geriatrieklinik (bis 80%); 6 Jahre Berufserfahrung in leitender Funktion; gegenwärtig in berufsbegleitender Ausbildung zum dipl. Gerontologen. Eintritt Sommer/Herbst 2001. Region ZH, evtl. BS, BL, BE.

A-15 Reallehrer, spezialisiert im Bereich **Werken und Gestalten**, will sich verändern. Bereit, Lohn einzubüssen, freue ich mich darauf, meine praktisch-kreativen Fähigkeiten geistig Behinderten in einem Werkstatelerteam, einer Produktionsstätte zur Verfügung zu stellen. Ab August 2001. Raum Zürcher Oberland – Zürich – Winterthur.

A-17 **Primarlehrerin** ist zurzeit in Brasilien tätig, besitzt mehrere Jahre Erfahrung in der Heimerziehung. Sie sucht ein neues Wirkungsfeld um das HPS zu absolvieren. Er ist Brasilianer, arbeitet als Lehrer für behinderte Kinder und sucht eine geeignete Stelle in diesem Bereich (auch mit Erwachsenen in diesem Bereich möglich z.B. Bauernhof). Raum: Ganze Schweiz, Schwerpunkt NW.

A-18 Vielseitig begabter Handwerker sucht den Einstieg in eine **soziale Institution**. Ich möchte meinen erlernten Beruf wieder in meine Tätigkeit einfließen lassen und mich vor allem in Bezug auf die Arbeit mit Menschen

noch weiterbilden. Stellenantritt ab 1. Juli 2001. Gegend: ZH, AR.

A-20 **Gelernte Schreiner** (2. Bildungsweg mit Studien in Soziologie und Sozialpädagogik) sucht eine **neue Herausforderung** als Werkstatteiter/Mitarbeiter in einer sozialen Institution. Für andere Möglichkeiten und allenfalls nötige Weiterbildungen bin ich offen. Frei ab 1. August. Region: Bern, Solothurn.

B Heimleitung Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/innen Kaufm. Angestellte Hauswart

B-12 Ich bin 37 Jahre jung, männlich und suche eine **Leitungsaufgabe** im sozialen Bereich. Ich bin Psychiatriepfleger DN II und habe eine kaufmännische Grundausbildung, Weiterbildungen in Führung/Management und in Psychotherapie und bringe vielseitige Berufserfahrung (Bank, Verkauf, Gastgewerbe, Theater, Stationäre Psychotherapie inkl. Führungsarbeit) mit. Ich bin lerninteressiert, innovativ, teamfähig, kommunikativ und freue mich auf Ihr Angebot. Kanton Bern.

B-14 Ich (w, 46) suche neue Herausforderung in **Büro/Sekretariat**. Langjährige Erfahrung im Umgang mit Kindern, alten Menschen, kranken Menschen, Feriengästen. Erlernter Beruf: Sekretärin, Heimerzieherin, HBLFA. Kanton Zürich.

B-15 Ich bin eine junge **HBL** (30-j.) und suche eine Stelle in einem interessanten Betrieb. Ich bringe mehrjährige Berufs- und Führungser-

fahrung mit. Ausbildung zur Isozertifizierung ISO 9001 und 14001 abgeschlossen. Ich bringe Computerkenntnisse mit. Sehr gerne würde ich in einem Team oder auch selbständig arbeiten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Raum AG Ost/Zürich.

B-16 Junge, IV-berechtigte **Hauswirtschaftliche Betriebsangestellte** mit 2-jähriger Anlehre und 3-jähriger Berufserfahrung in Gästebetrieb sucht neue Stelle in aufgestelltem Team. 50 bis 70%; Hausdienst, Lingerie, Küche, Reinigung, Service. Raum Aargau, Limmatal oder Stadt Zürich.

B-17 Diplomerte **Theologin** (40) sucht neue **Herausforderung als Allrounderin** in einem grösseren Betrieb in einer Führungsposition. Ich besitze langjährige praktische Erfahrung in der Erziehung fremder und eigener Kinder, Haushalt, Organisation, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Behörden. Kommunikativ, flexibel, belastbar, kann andere begeistern. Ich bin für Weiterbildung bereit. Bevorzuge eine Anstellung im Team. Ab 1. August oder evtl. früher. Ganze Schweiz.

B-18 42-jährige sucht Stelle als **Stv. Heimleiterin**. Teilzeit möglich auf Frühling 2001. Langjährige Erfahrung in der Teamarbeit, Sozialarbeit, Gastgewerbe (Hotelführung) und als kaufmännische Angestellte. Bereitschaft zu spezifischer Weiterbildung. Raum Ostschweiz.

B-19 Dipl. Erwachsenenbildnerin AEB/Gerontologin SAG sucht eine Stelle 60–80 % als **Heimleiterin-Stellvertretung/Assistentin** oder Co-Leitung im Altersbereich. Bringt langjährige Erfahrung in der Altersarbeit einer Gemeinde, in Projektmanagement, leiten und koordinieren von Freiwilligenarbeit, Seelsorge und Diakonie mit. Ab 1. Sept. Region: Zürich Zürichseeufer, Zürcher Oberland.

STELLENGESUCHE

**C Sozialpädagogen/innen
pädagogische Berufe
mit Erfahrung**

- **Kindergärtner/innen
mit Schulerfahrung**
- **Lehrer/innen
mit Erfahrung**

C-30 **Sozialpädagogin** FH (40 J.), viel Erfahrung mit verschiedenen Klienten (Verhaltensoriginelle, Straffällige, Drogenabhängige und Lernbehinderte), langjährige Führungserfahrung im mittleren Kader sucht ab sofort neues Wirkungsfeld (30-40 %) möglichst mit Tagesstruktur. Weiteres zu meiner Person: Motiviert und motivierend, aufgeschlossen, engagiert und humorvoll. Verfüge u.a. über organisatorisches Geschick, Belastbarkeit, Flexibilität und stelle das partnerschaftliche Miteinander ins Zentrum meiner Arbeit. Raum Zürich.

C-31 Erfahrene **Kunst- und Ausdruckstherapeutin** M.A. (Werk- und Turnlehrerin) sucht 60-80 %-Stelle in päd./therapeutischer Einrichtung oder Heimwesen allgemein. Bringe vielfältige Erfahrungen mit: Jugendbehindertebereich; Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Schultypen; therapeutische Tätigkeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in Sozialpsychiatrie und Tagesklinikbereich. Angebote ganze Deutschschweiz, bevorzugt BE, SO, BS, BL.

C-32 **Sozialpädagogin** und Mutter (30 J.) mit mehrjähriger Erfahrung im stationären Bereich (Verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche / Körper- und Mehrfachbehinderte) sucht 40 %-Stelle im Raum Winterthur, Zürcher Oberland. Arbeitsbeginn sofort möglich.

C-33 **Dipl. Behindertenbetreuerin** FSB (53) mit sechsjähriger Heimerfahrung sucht neue, spannende Herausforderung. Ich bin humorvoll, motiviert, kreativ, einfühlsam und möchte gerne mit normalbegabten, verhaltensauffälligen, geistigbehinderten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten. Ich bevorzuge Kleinwohnheim, Grossfamilie, Aussenwohngruppe oder Beschäftigungsgruppe. Eintritt nach Vereinbarung. Raum Zürich oder Umgebung.

C-34 Erfahrene **Kunst- und Gestaltungstherapeutin (Sozialpädagogin)** sucht 50-60 %-Stelle in einer päd. oder therapeutischen Einrichtung. Bereich: Beschäftigung oder Aktivierung. Betreuung im AWG-Bereich ist auch möglich. Region Kanton Zürich.

C-35 Ich (w, 29), engagiert, fröhlich und belastbar, suche auf August 2001 eine 80-100 %-Stelle als **Sozialpädagogin**. Ich schliesse im Sommer meine Ausbildung an der FH Brugg ab. Habe Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten und im Bereich von Hör- und Sehbehinderung. Suche **neue Herausforderung im Blindenbereich** mit Kindern (Sinnesbehinderung, geistige und körperliche Behinderung), bin auch an Tätigkeit in einem Haus für Mutter und Kind, Hort oder an Frauenprojekten interessiert. Raum: BE, ZH, TG, SG, AG.

C-36 **Sozialpädagoge** (38) sucht eine **neue Herausforderung** im nicht stationären Bereich. 100 %-Anstellung. Öffentliche Schule oder ähnliche Einrichtung. Arbeitsbeginn nach Vereinbarung. Raum Ostschweiz.

C-37 Erfahrene **Pädagogin**, kommunikativ, engagiert und belastbar, plant Karriereschritt und sucht herausfordernde 80 %-Stelle mit Verantwortung und regelmässigen Arbeitszeiten. Meine zukünftige Stelle ist im Bereich der Beratung, Projektbearbeitung, Animation oder in einer Leitungsfunktion und befindet sich im Raum Bern-Biel/Seeland-Solothurn. Ich freue mich auf Ihr Angebot.

C-38 **Sozialpädagogin** sucht neue Herausforderung im Behinderten- oder Nichtbehin-

dertenbereich. Erfahrung mit geistig, psychisch und physisch behinderten Menschen. Mein Pensum 50-60 % an den folgenden Tagen: Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag. Arbeitsbeginn August 2001. Raum Olten, Zofingen, Sursee.

**D Mitarbeiter/innen
mit Heimerfahrung
Mitarbeiter/innen mit
abgeschlossener
Berufslehre und
Heimerfahrung
Ausbildungsplatzsuche
für Sozialpädagogen/innen**

D-31 Ich bin 22 Jahre alt und habe im September 1999 die Ausbildung zur **Krankenschwester DNI** abgeschlossen (Schwerpunkt Gerontologie). Da mich die momentane Arbeit nicht glücklich macht, würde ich gerne eine neue Herausforderung im **sozialpädagogischen Bereich** annehmen (Kinder und Jugendliche). Region St. Gallen.

D-32 **Dipl. Sozialpädagoge** mit kfm. Grundausbildung, 41, sucht neue Herausforderung in leitendem Bereich. Ich verfüge über langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Organisationen mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie Drogenabhängigen. Was bringe ich mit? Führungserfahrung (Gruppen- und Projektleiter, Mitarbeit in Leitungsteams), Sozial- und Fachkompetenz, Weiterbildung u.a. im Management und als Praxisausbilder. Region Bern und Nachbarkantone.

D-33 Ich (m, 27), motiviert, teamfähig und belastbar, suche nach Vereinbarung eine Stelle als **Mitzieler**. Ich verfüge über Erfahrung in der Arbeit mit lernbehinderten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Raum Zürich/Baden.

D-34 Ich (w, 39) suche **60-80 %-Stelle** als **Mitzielerin/Betreuerin**. Erfahrung in PC-Schulung/Umschulungsabklärungen, IV mit Para- und Tetraplegikern und deren Versorgung mit Hilfsmitteln während der Reha-Phase (auch Hochgelähmte). Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen, handwerkliches Geschick, sehr gute Sekretariats- und PC-Kenntnisse. Ich plane die **berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin** (Agogis oder HSSAZ) zu machen. Eintritt ab August 2001, Raum ZH, SH, AG.

D-37 Ich (m, 40), gelernter Gärtner/Handelsdiplom, mit mehrjähriger Erfahrung, suche eine Stelle als Betreuer im **Werkstatt-, Beschäftigungs- oder Wohnbereich** (ohne Pflege). Zurzeit bin ich in einer geschützten Werkstatt als Aushilfsgruppenleiter tätig. Ausbildungsziel: Sozialpädagoge. Eintritt ab 1. Mai oder nach Vereinbarung. Region Zürich und Umgebung.

D-38 Handelsmittelschulabsolventin, 22, mit Erfahrung (1 Jahr Kindertagesstätte in Chile, 7 Monate in Alters- und Pflegeheim, 7 Monate in Schulheim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche, eineinhalb Jahre als Sekretärin), sucht Stelle als **Mitarbeiterin im soziokulturellen Bereich**; Jugend- oder Lehrlingsheim, Jugendtreff, Massnahmenvollzug, Asylzentrum o. ä. Ausbildungsziel: Soziokulturelle Animatorin/Sozialpädagogin. Eintritt ab etwa Juli. Raum: SG, AR, AI, TG.

D-39 Gelernte Primarlehrerin sucht einen **BSA-Ausbildungsplatz** (bis 60 %). Eignungstest ist bestanden. Beginn der Ausbildung ist September 2001 oder 2002. Nebst meiner Tätigkeit als Lehrerin, bringe ich auch Erfahrung in der Arbeit mit geistig behinderten Menschen mit. Ich freue mich auf eine neue Arbeitsstelle als Betreuerin/Sozialpädagogin

oder Sozialarbeiterin. Bin offen für jedes Klientel. Raum Zürich.

D-40 Sozialpädagoge (41) in Ausbildung im 2. Semester an der FHS BB sucht eine **Ausbildungsstelle** in einem Kinder- oder Schulheim ab Juni 2001. Gegend: ZH, ZG, AG.

D-42 Als gelernte **Krankenpflegerin** suche ich eine neue Herausforderung und Aufgabe. Ich möchte meinen Berufswunsch in der **Betreuung von Kindern** verwirklichen. Ich suche eine 50-60 %-Stelle, um meine Fähigkeiten und mein Verantwortungsbewusstsein einzubringen. Ungekündigt. Ich suche keine Stelle mit behinderten Kindern. Gegend: Bern und Umgebung.

D-43 Ich (m, 28) suche einen **Ausbildungsplatz zum Sozialpädagogen** (HFS agogis). Matura Typus E (Wirtschaft), bereits ein 6-monatiges Praktikum mit behinderten Menschen absolviert. Gesuchter Heimtyp offen, Stellenantritt spätestens August 2001. Region BE, FR, SO, Baselbiet.

D-44 **Gelernte Haushaltsleiterin** (36) mit viel Erfahrung im Kinder-, Jugend- und Behindertenbereich sucht einen **Ausbildungsplatz** (60-80 %) in einer Beschäftigungsstätte, Atelier oder Animation im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Asylbereich. Ich bin an einer Sozialen Schule angemeldet, die im August 2001 beginnt. Eintritt ab 15. August 2001 oder später. Regionen: ZH, TG, AG.

**E Praktikanten und
Praktikantinnen
Mitarbeiter/innen ohne
Heimerfahrung**

E-19 Ich (w, 20, Gymnasialdiplomschule) suche eine Stelle im Bereich **Beschäftigung, Werkstätte oder Gymnastikunterricht**, evtl. im sozialpädagogischen Bereich. Solothurn und Umgebung.

E-20 Nach 5-jähriger Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich bin ich interessiert, eine neue Berufsrichtung einzuschlagen. Bevor ich (w, 23) mich jedoch entscheide, die Ausbildung zur Sozialpädagogin anzutreten, möchte ich in einem Heim für **verhaltensauffällige/schwererziehbare Kinder Einblick** in diesen Beruf erhalten. Bevorzuge Kt. BE, LU.

E-21 Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung möchte ich (w, 32, gelernte med. Praxisassistentin) mich beruflich verändern. Deshalb suche ich eine **Praktikumsstelle** als Sozialpädagogin im Kanton Aargau, damit ich anschliessend die Ausbildung an der FH in Brugg beginnen kann.

E-23 38-jähriger Mann sucht Stelle für ein von der HFS Rorschach anerkanntes **Vorpraktikum** im sozialpädagogischen Bereich, in einem Kinder- oder Jugendheim. Habe Maturaabschluss, bin Landschaftsgärtner und habe einige Erfahrung im freiwilligen sozialen Bereich. Möglicher Stellenantritt ab Mai oder nach Vereinbarung. Raum Ostschweiz.

E-25 Ich (w, 23), gelernte Buchhändlerin, suche **Praktikumsplatz** im Bereich Sozialpädagogik, zwecks Vorbereitung auf die sozialpädagogische Ausbildung an der Fachhochschule Agogis. Raum Winterthur - Frauenfeld - Zürich.

E-26 Ich (w, 38) suche eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate im Hinblick auf eine spätere Ausbildung zur Logopädin. Eintritt ab Anfang Oktober oder November, Region Ostschweiz.

E-27 Da ich mich beruflich verändern will (Maler, 20 J.) und ich mir meine neue Aufgabe im Sozialbereich gut vorstellen kann, suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder-, Jugend- oder Altersheim. Eintritt Ende Juli 2001 möglich (für 6 Monate). Um die Franzö-

STELLENGESUCHE

sischkenntnisse zu verbessern, wäre eine Arbeitsstelle in der Westschweiz erwünscht. —

E-28 Ich (w, 27) suche neue Herausforderung im sozialpädagogischen Bereich. Gesuchter Heimtyp: Kinder- und Jugendheim. Grundausbildung im kaufm. Bereich. Für meine spätere Ausbildung als Sozialpädagogin suche ich eine **Praktikumsstelle**. Raum Zürich. —

E-29 22-jährige KV-Angestellte sucht für 6 Monate eine Stelle (**Praktikum** oder **Ausbildungsplatz** zur Soz.päd.) in einem Beobachtungsheim oder einer Drogenentzugsstation in der Region Zürich. —

E-30 Ich, 23-jährig, suche eine **Stelle/Praktikumsstelle** in einer sozialen Institution, da ich gerne später eine Ausbildung in dieser Richtung machen, mich aber vorerst orientieren und erste Erfahrungen sammeln möchte. Bin offen für fast alles und flexibel. Habe bereits Spitalerfahrung als Pflegehilfe. Raum Zürich und Umgebung. —

E-31 Motivierter Schweizer (m, 24) möchte sich zum Sozialpädagogen ausbilden lassen. Deshalb suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim ab sofort. Nebst meiner Berufsausbildung biete ich viele persönliche Erfahrungen. —

E-32 Maturandin (w, 20) sucht eine **Praktikumsstelle** per 1. September für 9 Monate in einem Heim für behinderte Kinder oder Jugendliche für eine spätere Ausbildung zur Logopädin. Region LU, AG, BE. —

E-33 Ich (w, 25) suche für die Monate November–Dezember 2001 sowie für April–Juni 2002 eine **Praktikumsstelle im Sozialbereich**. (Gerne Kinder- oder Jugendheim.) Ich beginne im Oktober eine Ausbildung zur Sozialarbeiterin in Luzern. Raum Zentralschweiz und Bern. —

E-34 Gelernte Kindergärtnerin mit Berufserfahrung sucht einen **Ausbildungsplatz als Sozialpädagogin** für den Sommer 2002. Habe bereits in div. sozialen Institutionen Erfahrungen gesammelt. Möchte jedoch gerne

in einem Kurzpraktikum ihren Betrieb 4 Monate evtl. schon ab August vor Ausbildungsbeginn kennen lernen. Bevorzugt mit Jugendlichen in der Innerschweiz. —

E-35 Gelernter kaufmännischer Angestellter (27) aus St. Gallen möchte nach siebenjähriger Tätigkeit in der Behindertenpfadi nun beruflich in diesen Bereich als **Praktikant** (mind. 1 Jahr) einsteigen. Ich möchte später eine Ausbildung zum Behindertenbetreuer absolvieren. Gesucht ist ein Heim für geistig behinderte oder verhaltensauffällige Kinder. Meine Hobbys sind Sport, Reisen und Jassen. Stellenantritt per sofort möglich. Region St. Gallen. —

E-36 Ich (m, 24) suche ab 1. August 2001 eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim. Absolviere momentan ein Praktikum in einem Heim für geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene. Kantone ZH, TG. —

F Pflegebereich

- **Pfleger/innen**
- **Betagtenbetreuer/innen**

F-04 Ich suche eine Stelle als **Krankenschwester/Betreuerin** 50%–80% oder als Praktikantin 50%, um meine Ausbildung an der HFS Rorschach berufsbegleitend zu absolvieren. Heimtyp: Wohnheim, Krankenhaus oder Rehaklinik. Region: Oberland bis Chur. —

G Küchen- und Hauswirtschaftsbereich

- **Koch/Köchinnen**
- **Küchenmitarbeiter/innen**
- **Haushaltmitarbeiter/innen**

G-06 Gelernte **Konditorin/Confiseurin (FA)** und **Köchin (FA)**, 22, sucht auf 1. Juni

2001 oder später eine **Stelle im Heim**. Ich möchte bei meiner Tätigkeit Bewohner in der Küche anleiten, einteilen und unterstützen. Raum: SG, AR, AI, TG. —

H Praktikanten (Anerkennungsjahr)

H-01 Ich (w, 27) suche für mein Anerkennungsjahr einen **Praktikumsplatz** für 6 Monate (Mai–November). Ich bin gelernte Krankenschwester und absolviere das Studium der Sozialarbeit und Kunsttherapie. Raum Basel. —

H-02 Ich (w, 28) suche für mein Anerkennungsjahr einen **Praktikumsplatz** für 6 Monate (September 2001 bis etwa Juni 2002) in einem Wohnheim oder im Bereich psychisch kranker Menschen. Ich studiere Sozialpädagogik an einer Fachhochschule. —

H-03 Ich (m, 22) suche für mein Anerkennungsjahr einen **Praktikumsplatz** für 6 Monate (September 2001 bis April 2002) im Bereich Frühförderung mit Kleinkindern, Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Kinder von Suchtkranken. In der Institution muss ein Sozialarbeiter oder ein Sozialpädagoge angestellt sein. Ich studiere Sozialarbeit an einer Fachhochschule. Raum Zürich. —

H-04 Ich (m) studiere Pflegemanagement an einer Fachhochschule und suche für mein Anerkennungsjahr eine **Praktikumsstelle** für 5 Monate (ab Oktober 2001) im Bereich Pflege. Vor dem Studium habe ich eine Ausbildung zum staatlich geprüften Altenpfleger abgeschlossen. —

H-05 Ich (m, 23) studiere im 5. Semester Pflegemanagement. Diverse Praktikumserfahrung im Altenbereich bringe ich mit. Vom September bis März 2001 suche ich einen **Praktikumsplatz** in einem Alters- oder Pflegeheim, in dem ich Einblick ins Management und in Projekte habe. —

Interessante Stellen finden Sie auch auf unseren Netzwerken:

www.seniorennetz.ch

www.jugendnetz.ch

Heimverband Schweiz

Achtung!!!

Seit 1. Februar 2001 haben wir ein neues revidiertes Arbeitsgesetz

Jetzt bestellen

Arbeitshilfe zum neuen Arbeitsgesetz

Der Ordner kann beim Zentralsekretariat, Tel. 01/385 91 91, e-mail: office@heimverband.ch für Fr. 48.– inkl. MwSt. bezogen werden.

Heimverband Schweiz

Die **Bärbeli-Stiftung Winterthur** führt drei Heime für erwachsene, cerebral behinderte Menschen in den Kantonen Zürich und Thurgau.

In der Aussenwohngruppe **„Eckstrasse“ in Winterthur** begleitet ein kleines Team insgesamt acht BewohnerInnen mit eher leichtem Behinderungsgrad in ihrem Alltag. Alle BewohnerInnen gehen auswärts einer Arbeit nach und haben ihren Wohnsitz während des ganzen Jahres an der Eckstrasse. Sie bewohnen dort 1½-Zimmer-Studios bis zu 4½-Zimmer Wohngemeinschaften. Die relativ selbständigen meist cerebral Behinderten brauchen Unterstützung vor allem im psycho-sozialen Bereich, in der Haushaltsführung und der Freizeitgestaltung.

Wir suchen per Juni 2001 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Wohngruppe (90 %)

Wir erwarten von Ihnen:

- **Sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung und Berufserfahrung**
- Fähigkeit zur eigenständigen Leitung des kleinen Betriebes und Personalführung
- Freude und Einsatzbereitschaft für die Arbeit mit cerebral behinderten Menschen
- sehr selbständige Arbeitsweise
- flexible Arbeitseinteilung mit unregelmässigen Einsätzen (Abend-, Morgen- und Wochenenddienste)
- Erwünscht: Wohnen im Haus (3½-Zimmer-Wohnung) oder in der Nähe

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielseitige und sehr selbständige Tätigkeit
- grosse Gestaltungsmöglichkeiten in der täglichen Arbeit
- eine attraktive Arbeitsstelle in einem förderlichen und engagierten Umfeld
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen, Entlohnung und Sozialleistungen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Personalwohnung im Haus wäre auch geeignet für eine/n alleinerziehende/n Frau/Mann mit einem Kind oder ein Paar (Qualifikationen vorausgesetzt).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung in den nächsten Tagen an:
Bärbeli-Stiftung, Geschäftsleitung, Technikumstrasse 73,
8400 Winterthur.

Telefonische Auskünfte gibt Ihnen gerne der Geschäftsleiter,
Herr H. Silberschmidt,
Tel. 052/213 22 55 oder per Natel: 079/255 83 08.

5.33



Stiftung St. Josefsheim
5620 Bremgarten

Die Stiftung St. Josefsheim umfasst eine Sonderschule und ein Heim für 160 geistig behinderte Kinder und Erwachsene, eine Fachschule für Sozialpädagogische Berufe, einen Heilpädagogischen Dienst / Früherziehung sowie Ambulatorien für Psychomotorische Therapie.

Wir suchen für eine Wohngruppe mit geistig schwer Behinderten per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

Pensum 80–100 %

- Sie haben ein Diplom als SozialpädagogIn/HeimerzieherIn sowie Erfahrung in der Arbeit mit geistig behinderten Menschen.
- Sie haben den Wunsch, eigene Ideen und Förderziele im Team zu verwirklichen und verfügen über Sinn für Zusammenarbeit.
- Sie suchen eine Führungsaufgabe verbunden mit Selbständigkeit und Eigenverantwortung.
- Wir führen Sie gut in die neue Aufgabe ein.
- Wir ermöglichen Ihnen Fortbildung, unterstützt durch unsere Fachschule für Sozialpädagogische Berufe.
- Wir haben keinen Nachtdienst.
- Bei entsprechendem Platzangebot steht für die Betreuung der Kinder unserer MitarbeiterInnen unser «Chinderhus Flügepilz» zur Verfügung.

Spricht Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe an? Unser Pädagogischer Leiter, Herr Aldo Gaus, würde sich freuen, Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Behinderten, Ihr Team sowie über Förder- und Betreuungskonzept zu informieren. Rufen Sie an unter Tel. 056/648 45 45.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die
Stiftung St. Josefsheim, Personaldienst Frau M. Brunner,
Postfach, 5620 Bremgarten.
Weitere Stellen finden Sie im Internet unter www.josefsheim.ch.

5.3

Gemeinde Oberuzwil

Das jetzige Heimleiterpaar stellt sich nach über 16-jährigem erfolgreichem Wirken einer neuen Herausforderung. Wir suchen deshalb per 1. November 2001 oder nach Vereinbarung für unser Bürgerheim mit 12 Bewohnerinnen und Bewohnern ein

Heimleiterpaar oder eine Einzelperson

für die Heimleitung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse in der Heimführung;
- Betreuung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner;
- Erfahrung und Kompetenz in der Mitarbeiterführung;
- Kommunikationsflair und Teamfähigkeit;
- Betriebswirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln;

- Initiative, Flexibilität und Belastbarkeit;
- Freude und Einsatzbereitschaft für alle Arbeiten in kleinem Heim, wo die Wohnqualität sehr gewichtet wird;

Wir bieten Ihnen:

- neu umgebautes Wohnheim mit integrierter Heimleiterwohnung;
- interessante, vielseitige und sehr selbständige Tätigkeit;
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen;
- Unterstützung durch die Kommission und die Gemeindeverwaltung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis 20. Mai 2001 an den Kommissionspräsidenten Fritz Buchschacher, altes Statthalterhaus, 9242 Oberuzwil.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gern das bisherige Heimleiterpaar Edith und Alois Ottiger (Tel. 071/951 54 20), Fritz Buchschacher (Tel. 071/955 90 53) oder Gemeindepräsident Cornel Egger (Tel. 071/955 77 34).

5.16



Im Altersheim Stadtgarten der Bürgergemeinde Frauenfeld leben und wohnen 85 ältere Menschen in einer idyllischen Umgebung in der Nähe des Stadtzentrums.

Nach über 20 Jahren wird die jetzige, tüchtige Heimleitung im Frühjahr 2002 pensioniert. Bereits jetzt möchten wir die Nachfolge regeln, damit der Wechsel in der Leitung ruhig und geplant erfolgen kann.

Für die

Heimleitung

suchen wir eine Frau, einen Mann oder ein Ehepaar, welche sich mit Engagement und Freude, zusammen mit dem Personal, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen möchten.

Wir suchen eine Heimleitung, die den Stadtgarten in allen Bereichen führt und auf die Anliegen und Bedürfnisse von betagten Menschen eingeht.

Sie sollten eine Ausbildung als Heimleiter/Heimleiterin mitbringen oder Sie haben eine Ausbildung und/oder Erfahrungen in den Bereichen Heim, Altersarbeit, Gesundheitswesen oder verwandten Bereichen.

Sie sollten in der Lage sein, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren, Finanzen und Administration im Griff zu haben und für Neuerungen in der Altersarbeit offen zu sein.

Ihre Bewerbung (handschriftlich mit den üblichen Beilagen und mit Foto) senden Sie bitte bis am 31. Mai 2001 an Herrn Eugen J. Haag, Dr. oec., Präsident der Betriebskommission, c/o Mobiliar, Bahnhofstrasse 61, Postfach 921, 8501 Frauenfeld

5.6

Haus Sonnenblick CH-3852 Ringgenberg/Interlaken

In unserem kleinen Sonderschulheim werden praktisch-bildungsfähige Kinder betreut und geschult. Zum Beginn des Schuljahres 2001/02 (August 2001) suchen wir für unsere Mittelstufenklasse eine/n

Lehrer/in mit Zusatzausbildung in Heilpädagogik

oder

Schulische/n Heilpädagogin/en

Wir orientieren uns an der Rudolf Steiner-Pädagogik. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen bernischen Ansätzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich richten an:

Haus Sonnenblick, CH-3852 Ringgenberg
Frau E. Meier, Tel. 033/822 75 25

5.10

Rosenhügel Alters- und Pflegeheim 6280 Hochdorf

Wir sind ein familiäres Heim mit 65 Pensionär/innen im Luzerner Seetal.

Für unsere Pflegeabteilung suchen wir eine/n

Stationsleiter/in DN I, DN II, AKP, GKP, PsyKP, FASRK 80-100 %

Der Eintritt ist per sofort oder nach Vereinbarung möglich.

Es ist Ihnen wichtig, sich mit Ihrer fachlichen Kompetenz sowie Engagement für eine umfassende Pflege und Betreuung unserer pflegebedürftigen Heimbewohner einzusetzen.

Sie sind bereit, sich mit Neuerungen und Herausforderungen auseinanderzusetzen. Zu Ihren weiteren Stärken zählen Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit, einen Arbeitsplatz an dem Sie Ihr Fachwissen einbringen können, Weiterbildung, angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Besoldung. Fühlen Sie sich angesprochen?

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Heimleiterin, Frau Renate Suter, gerne zur Verfügung.
Tel. 041/914 15 00

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:
Rosenhügel, Alters- und Pflegeheim,
6280 Hochdorf

5.5

Gemeinde Hochdorf



EKKHARTHOF



Heil- und Bildungsstätte
für Seelenpflege-bedürftige
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
CH-8574 Lengwil-Oberhofen

Wir suchen per 1. Juni 2001 oder nach Übereinkunft für unser Kinderwohnheim (bestehend aus 4-5 Wohngruppen) eine/n

Erzieher/in mit Bereichsleiteraufgaben

80-100% Pensum (Co-Leitung möglich)

mit abgeschlossener Ausbildung als Sozialpädagoge/in.

Etwa 60 Prozent davon entfallen für die Betreuung auf verschiedenen Gruppen (Springer).

Interessiert Sie die Mitarbeit und Leitung in einem anthroposophisch geführten Heim, so richten Sie Ihre vollständige schriftliche Bewerbung bitte an:

Ekkharthof
Markus Blatt, Bereichsleitung Kinderwohnheim
8574 Lengwil-Oberhofen

5.2

Stiftung Hofacker, Weinfelden

Die Stiftung Hofacker ist eine privatrechtliche Institution, weltanschaulich neutral, mit einem Wohnheim mit integrierter Beschäftigung für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Im Moment wohnen 25 Menschen im Heim und vier Externe arbeiten zusätzlich in der Beschäftigung. Insgesamt sorgen 18 MitarbeiterInnen für das Wohl der Frauen und Männer.

Für die Gesamtleitung suchen wir eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit als

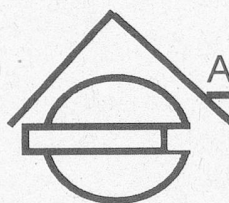
Heimleiterin oder Heimleiter

Voraussetzung für diese Aufgabe ist eine Ausbildung in Sozial- oder Heilpädagogik, Führungsausbildung und -erfahrung und Freude an Entwicklungsaufgaben.

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten und motivierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis 25. Mai 2001** an Herr Dr. Christoph Althaus, Präsident Stiftung Hofacker, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden.

5.4

**Alpenruhe Saanen**

Wohnheim und Werkstatt für Behinderte
3792 Saanen
Tel. 033 748 72 11 Fax 033 748 72 15
e-mail: alpart.saanen@swissonline.ch

Die **Stiftung Alpenruhe Saanen** führt einerseits ein Wohnheim mit 28 mehrfachbehinderten Erwachsenen, andererseits eine **neu erbaute Holzwerkstatt** mit verschiedenen Ateliers wie Töpferei, Verpackungen, Produktionen usw. total 39 geschützte Arbeitsplätze. Zusätzlich werden die Behinderten im heimeigenen Streichelzoo und Garten eingesetzt.

Per Anfang Juli 2001 oder nach Übereinkunft suchen wir einen

Schreiner evtl. Zimmermann

der bereit ist, die im Holzbereich Arbeitenden zu unterstützen und zu motivieren. Er ist auch weitgehend zuständig für die Ausbildung der Anlehrlinge.

Wir sind ein kleines, engagiertes Team, das grossen Wert auf ganzheitliche Betreuung legt.

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit behinderten Menschen
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Belastbarkeit

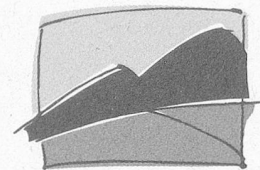
Wir bieten:

- selbständige, vielseitige Tätigkeit
- Fallbesprechung/Supervision

Auskünfte erteilt gerne der Zentrumsleiter, Andreas Kindler, Telefon 033 748 72 11.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie an Stiftung Alpenruhe, Wohnheim und Werkstatt, Ebnet, 3792 Saanen.

5.8



STIFTUNG UETENDORF BERG

Die Stiftung Uetendorfberg ist eine Schweizerische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für 70 erwachsene, mehrfach-behinderte Hör- und Sprachgeschädigte jeden Alters. Das Angebot umfasst Anlehr- und Beschäftigungsmöglichkeiten in eigenen Werkstätten, Landwirtschaft, Gärtnerei und Haushalt. Angeschlossen ist ebenfalls eine kleine Alters- und Pflegeabteilung. Das Heim befindet sich in erhöhter, sehr schöner Lage im Thuner Westamt.

Nach mehr als 10-jähriger erfolgreicher Tätigkeit sucht sich die heutige Heimleitung eine neue Herausforderung.

WIR SUCHEN AUF DEN 1. MÄRZ 2002 EINE

INSTITUTIONS-LEITUNG

WIR ERWARTEN

- Handwerkliche, technische oder pädagogische Grundausbildung, evtl. mit Fachhochschul- oder Universitäts-Abschluss
- Weiterbildung in Sozial- oder Heilpädagogik, die Bereitschaft berufbegleitend die Heimleiter-Ausbildung nachzuholen
- Gefestigte Persönlichkeit mit Lebenserfahrung, psychisch und physisch belastbar
- Einfühlungsvermögen und Kreativität
- Führungserfahrung für die Leitung des Mitarbeiterstabes
- Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Administration, Sinn für unternehmerisches Denken und Handeln
- Ausgeprägte Kommunikations- und Team-Fähigkeit
- Bereitschaft sich in die Kultur der Gehörlosen einzuarbeiten

WIR BIETEN IHNEN

- Vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem positiven Umfeld mit gutem Arbeitsklima
- Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten unterstützt durch die Trägerschaft
- Der Verantwortung entsprechendes Gehalt gemäss den Richtlinien des Kantons Bern
- Die Mitarbeit des Partners, resp. der Partnerin in einer Bereichsleitung der Stiftung ist erwünscht aber nicht Bedingung
- Schöne 5 1/2-Zimmer-Dienstwohnung im Heim (Bezug fakultativ)

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN?

Unsere Heimleitung, Friedi + Hans Jutzi geben Ihnen gerne nähere Auskunft. Telefon 033 345 12 82

Sie freuen sich auf Ihren Anruf.

Absolute Diskretion ist Ihnen zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bis spätestens 30. Juni 2001 an:

Herrn Bruno Steiger, Präsident des Stiftungsrates, Hollenweg 20, 4144 Arlesheim



stiftung altried

ZENTRUM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
Ueberlandstr. 424, 8061 Zürich

Mit einem Neubau in Dübendorf hat sich unsere Institution erweitert. Für die Leitung unserer grossen Abteilung Beschäftigung mit 11 Betreuungsteams und etwa 95 behinderten Menschen an zwei Standorten suchen wir

Leiterin Beschäftigung

Ihr Profil:

- Ausbildung in den Bereichen soziale Arbeit, Psychologie, Pflege oder (Sonder-)Pädagogik
- Mehrjährige Erfahrung im Umgang mit schwerst-/mehrfachbehinderten Menschen
- Führungserfahrung, Belastbarkeit und unternehmerisches Denken
- Kenntnisse in Produktentwicklung und Marketing

Unser Angebot:

- Anspruchsvolle, ausbaufähige und krisensichere Kaderposition, Mitwirkung bei Projekten und abteilungsübergreifenden Entscheidungen. Selbständige Tätigkeiten in klaren Strukturen mit guten Arbeitsbedingungen.

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an obenstehende Adresse.

Auch für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **Tel. 01 325 44 44**. Weitere Auskünfte über die Institution erhalten Sie unter **www.altried.ch**

5.22

Die **Wohngruppe Oberfreifeld** in **Chur** hat ihr Wohnangebot für Menschen mit Körperbehinderungen oder Hirnverletzungen von 8 auf 12 Wohnplätze vergrössert. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per Anfang Juli oder nach Vereinbarung

MitarbeiterIn (70–100 %)

Ihr Profil

- Ausbildung im psychosozialen Bereich, Aktivierung oder Pflege
- Berufserfahrung
- Initiative und Flexibilität
- Einfühlungsvermögen
- Freude an Teamarbeit

Ihre Aufgabe

- Selbständigkeit der BewohnerInnen erhalten und fördern
- Betreuung, Pflege, Haushaltsführung und Beschäftigung mit den BewohnerInnen

Unser Angebot

- Möglichkeit, den Ausbau unserer WG mitzuprägen
- Mitwirkung an einem prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem
- Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Bestimmungen

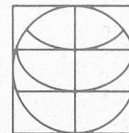
Interessiert?

Richten Sie Ihre Bewerbung bis 28. Mai an die Wohngruppe Oberfreifeld, Freifeldstrasse 27, 7000 Chur. Auskunft erteilt Ihnen gerne der Leiter Herr Andrea Menn, Tel. 081/252 90 41.

5.26

BETHESDA KÜSNACHT

Haus zum Wohnen und Leben / Pflege und Therapien



Neue Wege gehen ...

... Sie vielleicht mit uns ...
... und wir mit Ihnen?

Wir

das sind die MitarbeiterInnen des Krankenhauses Bethesda Küsnacht am rechten Zürichseeufer. In unvergleichlicher Lage im Grünen bieten wir 140 Betagten und Langzeitkranken ein Haus zum Wohnen und Leben. In hellen und grosszügigen Räumlichkeiten haben wir es uns zum Auftrag gemacht, betagte Menschen individuell in ihrem letzten Lebensabschnitt professionell zu betreuen und zu begleiten.

Sie

sind eine innovative, eigenständige Führungsperson mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung, die eine neue Herausforderung als unsere zukünftige

Leitung Pflegedienst

annehmen möchte.

Pflegekonzepte nicht nur zu erarbeiten, sondern auch umzusetzen, neue Zielsetzungen im Pflegedienst zu formulieren und auch anzustreben sollte Ihnen Freude bereiten.

Die Erfüllung der Aufgaben an betagten und langzeitkranken Menschen sehen Sie als Ihren Auftrag und respektieren die christliche Grundhaltung unseres Hauses.

Als Mitglied der Geschäftsleitung werden Sie über Ihren eigenen Verantwortungsbereich hinaus mit strategischen Fragestellungen konfrontiert. Daher gehören konzeptionelles Denken und kostenbewusstes, budgetmässiges Handeln zu Ihren Stärken.

Ihre hohe Sozialkompetenz haben Sie in mehrjähriger Führungsverantwortung unter Beweis gestellt.

Wenn es Ihnen wichtig ist, Mitarbeiterinnen und Lernende im Pflegedienst zu fordern, zu fördern, aber vor allem auch zu unterstützen und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ihnen zu gestalten, dann sind wir möglicherweise der Arbeitsort für Sie, um neue Wege zu gehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Bethesda Küsnacht, Personaldienst, Rietstrasse 25, 8700 Küsnacht.

Für Vorinformationen steht Ihnen die Pflegedienstleiterin a.i. zur Verfügung:
Frau Frieda Habegger, Telefon Direktwahl 01 913 27 22

Wir freuen uns auf Sie!

5.25

Stiftung Wagerenhof Uster
Heim für geistig Behinderte



Professionell und sozial kompetent!

In der Stiftung Wagerenhof werden 220 Menschen mit einer geistigen Behinderung unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert. Unter neuer Leitung können Sie mithelfen, Ziele zu entwickeln und zu realisieren, die den Bewohner ins Zentrum setzen.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Gruppenleiter/in (80–100 %)

welche/r sich für die individuelle Betreuungsform der Heimbewohner/innen und optimale Führung des Teams und Gruppenhaushalts einsetzen möchte.

Sie haben eine sozialpädagogische, pädagogische, psychologische oder pflegerische Ausbildung und/oder Erfahrung in der Arbeit mit Menschen, die geistig behindert sind und den Wunsch, Ihr Engagement in eine Stiftung, die im Wandel steht, einzubringen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem spannenden Arbeitsumfeld, offenes Arbeitsklima, zeitgemässe Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien und Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto an **Stiftung Wagerenhof**, Frau M. Iselin, Personalleiterin, Asylstrasse 24, 8610 Uster. Tel. 01/905 13 07. Besten Dank.

5.24



HAUS CHRISTOFFERUS

Wohn- und Werkgemeinschaft
für seelenpflege-bedürftige Jugendliche
und Erwachsene, 2616 Renan BE

«Stille Winter – liebliche Sommer»

... in dieser Umgebung leben?
... und arbeiten?

Gestalterische Freiräume nutzen, die eigene Fantasie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten einsetzen in der herausfordernden Tätigkeit als

Wohngruppenleiterin

(Pensum 80–100 %)

Eine Gruppe von fünf behinderten erwachsenen Menschen wartet darauf, mit Ihnen zusammen Neues zu entdecken.

Sie verfügen über eine sozialpädagogische Grundausbildung oder sind bereit, Ihre pflegerische, pädagogische bzw. therapeutische Ausbildung zu erweitern.

Dürfen wir Ihnen mehr erzählen? Rufen Sie uns an unter 032/962 69 29 (Herrn Gantenbein verlangen) oder schreiben Sie an: Haus Christofferus, CH-2616 Renan, Fax 032/962 69 30, E-Mail: christofferus@bluewin.ch.

5.23

Heilpädagogische Schule, 3714 Frutigen

Die Heilpädagogische Schule Frutigen sucht auf den 1. August 2001 oder nach Vereinbarung eine

Lehrkraft für geistig behinderte Kinder

Die Ausbildung als schulischer Heilpädagoge oder als Lehrkraft für geistig Behinderte ist Bedingung.

Die Stelle umfasst 10–30 Wochenlektionen und ist vorerst für die Zeit vom 1. August 2001 bis 31. Juli 2002 befristet.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern wird eine Klasse für Unterschulkinder eröffnet (30 Lektionen). Ohne Eröffnung einer Unterschulklasse bieten wir eine Teilzeitstelle zur externen Betreuung von geistig behinderten Schülerinnen (etwa 10 Lektionen). Der Einsatz findet in verschiedenen Schulhäusern von Frutigen (Berner Oberland) und Umgebung statt. Aufgrund der topographischen Verhältnisse ist die Benützung eines Privatautos von Vorteil.

Weitere Informationen zu dieser Arbeitsstelle erhalten Sie bei Herrn Hans Mürner unter der Telefonnummer 033/672 72 31 (G) oder 033/671 37 57 (P).

Ihre Bewerbung mit Zeugnisunterlagen und Foto senden Sie bitte bis spätestens am 15. Juni 2001 an folgende Adresse:

Hans Mürner, Haslistrasse 5, 3714 Frutigen.

5.27

13 betreute Menschen und das Betreuerteam der **Stiftung Nische** in Zofingen suchen per sofort oder nach Vereinbarung

1 SozialpädagogIn 1 Psychiatriepflegerin

(Pensum mindestens 50 %)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Pflege, Betreuung und Begleitung unserer geistig, physisch und psychisch schwerbehinderten Mitmenschen
- Anleitung und Begleitung in Haushalt und Garten

Ferner suchen wir zur Unterstützung in den obenerwähnten Arbeitsfeldern

1 BetreuerIn oder PraktikantIn (Pensum mind. 50 %)

Wenn Sie Belastungen gut ertragen können, flexibel sind und eine Arbeit und Menschen suchen, mit denen Sie sich längerfristig verbinden möchten, dann erwartet Sie bei uns eine Aufgabe, die viel Befriedigung und Freude bereitet.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann rufen Sie doch an, damit wir Ihnen mehr erzählen können, oder senden Sie Ihre Bewerbung an

STIFTUNG NISCHE

Trägerschaft zur Unterstützung und Förderung von Menschen mit einer betreuungsintensiven Behinderung
Henzmannstrasse 1, Postfach 203, 4800 Zofingen
Tel. 062/751 31 71, Frau Zimmerli verlangen.

5.28

BILDUNGSSTÄTTE

SOMMERI

In unserer Institution bieten wir 110 erwachsenen Menschen mit Behinderung Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätze an.

Für die Aussenwohngruppe «Gunda» in Romanshorn suchen wir für ein Pensum von 90 % per 1. August 2001 (evtl. früher) einen/eine

Sozialpädagogen/in als Gruppenleiter/in

Die AWG Gunda bietet in 4 Wohnungen für 12 Frauen und Männer mit geistiger Behinderung Lebensraum für Entwicklungen zur Selbstständigkeit. Als Gruppenleiter/in führen Sie ein Team von 4 Personen.

Wir erwarten abgeschlossene Ausbildung, Führungserfahrung, Selbstständigkeit, Lern-, Konflikt- und Teamfähigkeit, Offenheit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Kreativität und Sinn für Humor.

Sie finden bei uns gute Anstellungsbedingungen, Fortbildungsmöglichkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten in einem Umfeld von offener und fortschrittlicher Atmosphäre.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Bildungsstätte Sommeri
Peter Roduner, Agogische Leitung, Unterdorf 6, 8580 Sommeri
Tel. 071/414 43 43.

5.18

Sonnenbühl Aebnit, 3510 Konolfingen

Das Heim Sonnenbühl bietet neun erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung eine Lebens- und Arbeitsgrundlage. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind in Haushalt, Küche, Weberei, Kleintierhaltung, Käserei, Garten und in der Werkstatt beschäftigt. Für die Mitarbeit in der Betreuung und Pflege sowie im Beschäftigungs- und Freizeitbereich ist ab August 2001 die Stelle für ein

einjähriges Vorpraktikum

neu zu besetzen (kein Ausbildungsplatz).

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Erstausbildung und das ernsthafte Interesse, sich im sozialpädagogischen Bereich neu zu orientieren.
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Behinderten.
- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Flexibilität.
- Praktische Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Haushalt.

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, die Arbeit mit erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung im Wohn- und Beschäftigungsbereich durch praktische Mitarbeit im Alltag kennen zu lernen.
- Die Zusammenarbeit in einem aufgestellten, motivierten Team.
- Praxisanleitung.
- Ein Einzimmer-Studio und einen Arbeitsplatz in schönster Lage. (Der Bezug des Studios während dem Praktikumsjahr ist eine Anstellungsbedingung).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und vollständigen Unterlagen bis Montag, 28. Mai 2001.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenbühl
z.H. von Ch. Baumgartner, Heimleiter, Aebnit, 3510 Konolfingen

5.21

KINDERHEIM KRIEGSTETTEN

Sonderschule für lernbehinderte Kinder

In unserer Institution werden lernbehinderte und zum Teil verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche geschult und betreut.

Für eine Wohngruppe suchen wir eine

dipl. Sozialpädagogin

80-90 %

Wir erwarten:

- Praxiserfahrung
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- Fachkompetenz

Wir bieten:

- vielseitige Tätigkeit mit entsprechendem Handlungsspielraum
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Lohn nach kantonalen Richtlinien
- Fort- und Weiterbildung/Supervision
- Möglichkeit zu Teamsupervision
- arbeitsfreie Schulferien

Eintritt:

1. August 2001 oder nach Vereinbarung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Kinderheim Kriegstetten, Max Hüsey, Heimleiter, 4566 Kriegstetten

Auskunft erteilt: Ruedi Spiegel, Internatsleiter, Tel. 032/674 66 66

www.kik-so

5.31



Stiftung Seehalde

Wir sind eine sozial-therapeutische Gemeinschaft im Aargauer Seetal mit 50 erwachsenen, seelenpflege-bedürftigen Menschen in verschiedenen Wohngruppen. Im Zuge einer Neustrukturierung suchen wir

dipl. Sozialpädagoginnen/ dipl. Sozialpädagogen

als **GruppenleiterInnen** im Wohnbereich.

Ferner suchen wir

BetreuungsmitarbeiterInnen

Für diese anspruchsvolle Aufgabe stellen wir uns belastbare, verantwortungs- und liebevolle Menschen mit Erfahrung in Heilpädagogik und Sozialtherapie vor.

Interessiert Sie die Mitarbeit in einem anthroposophisch geführten Heim, so richten Sie Ihre vollständige schriftliche Bewerbung bitte an:

Stiftung Seehalde
Flurenweg 7, 5707 Seengen
Tel. 062/777 21 66
Herr J. Hinderer

5.29



HEIM OBERFELD

9437 Marbach

Für eine spezifisch an Mädchenfragen orientierte Wohngruppe suchen wir auf Sommer 2001

eine sozialpädagogische Mitarbeiterin

Vorausgesetzt wird Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Der Einstieg über ein Praktikum, anschliessende Mitarbeit und spätere berufsbegleitende Ausbildung ist möglich. Als Grundlage des pädagogischen Handelns dient uns das anthroposophische Menschenbild, verbunden mit systemisch ressourcenorientierten Ansätzen.

Sie finden bei uns vielfältige Möglichkeiten, die sozialpädagogische und organisatorische Arbeit in Team und Heim mitzugestalten, gute Voraussetzungen, Ihre Fachlichkeit zu erweitern sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Für eine gemischte Wohngruppe suchen wir zusätzlich eine/n

PraktikantIn

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Heim Oberfeld, P. Albertin, Heimleiter,
CH-9437 Marbach, Tel. 071/777 12 92

5.20



Zürcherische Pestalozzistiftung
8934 Knonau

Wir sind ein Schulheim mit interner Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler von 11 bis 17 Jahren (4. Klasse – Ende Schulzeit). Die Schüler leben in drei geräumigen Wohngruppen mit viel Umschwung. Zum Heim gehört ein moderner Landwirtschaftsbetrieb mit Mutterkuhhaltung. Diesen nutzen wir für die päd. Arbeit als Lern-, Arbeits- und Erlebnisfeld. Zudem pflegen wir u. a. als Ergänzung das heilpädagogische Reiten.

Wir suchen

nach Vereinbarung für die Tätigkeit auf einer Wohngruppe einen/eine

Sozialpädagogen/in 60–100 %

mit der nötigen Ausbildung, und die/der selbstverständlich über Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit verfügt.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einer überblickbaren Institution mit gewachsenen Strukturen und zeitgemässen Arbeitsbedingungen.

Weitere Informationen zur Arbeit und zur Institution geben wir gerne: Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, Tel. 01/767 04 15.
Unsere Homepage: www.pestalozzistiftung.ch

NB. Unsere Einrichtung befindet sich zwischen Zug und Affoltern a.A. und ist gut mit der S9 (Uster–Zug) erreichbar.

5.32



SONDERSCHULHEIM
8576 MAUREN

(Nähe Weinfelden TG)

Im SONDERSCHULHEIM MAUREN werden Mädchen und Knaben im Schulalter heil- und sozialpädagogisch gefördert.

Für die Ergänzung auf einer Internatsgruppe suchen wir **per 13. August 2001 oder nach Vereinbarung** eine/n

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (100%)

Ihr Hauptaufgabengebiet liegt in der Förderung und Erziehung von acht bis zehn Knaben und/oder Mädchen. Sie begleiten die Kinder durch den Alltag und geben Anleitung in Ihrer Freizeitgestaltung im Wocheninternat (5-Tage-Woche).

Wir erwarten...

- ... eine sozialpädagogische Ausbildung
- ... Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität
- ... ausgereifte Persönlichkeit
- ... Teamfähigkeit
- ... Kreativität und Sinn für Ordnung

Wir bieten...

- ... einen attraktiven Arbeitsplatz
- ... abwechslungsreiche Arbeit
- ... interessantes, herausforderndes Arbeitsfeld
- ... gutes Arbeitsklima
- ... attraktive Arbeitszeiten
- ... Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese an

SONDERSCHULHEIM MAUREN, Herrn T. Ammann, Internatsleiter, 8576 Mauren

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Ammann gerne unter **Tel. 071/634 66 22**

Weiter suchen wir ab **13. August 2001 oder nach Vereinbarung** eine/n

Praktikantin/ Praktikanten (100%)

zur Unterstützung unserer beiden Internatsteams.

Haben Sie Interesse an der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern oder möchten Sie sich auf eine Ausbildung vorbereiten, sind Sie belastbar und flexibel, dann bewerben Sie sich bitte ebenfalls bei obenstehender Adresse.

5.13

Stadt
Luzern

Die Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg

ist ein sozialpädagogisches Wohnheim mit externer Schulung und Ausbildung in der Stadt Luzern.

Für zwei koedukativ geführte Wohngruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 5–15 Jahren suchen wir auf den 1. September 2001 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Dipl. Sozial- pädagogin/Dipl. Sozialpädagogen (Pensum 80–100%)

Wir bieten:

- Interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- Ein von Offenheit und Akzeptanz geprägtes Arbeitsklima
- Praxisberatung
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und Supervision

Wir erwarten:

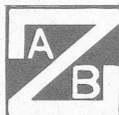
- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder gleichwertige Ausbildung (Diplom in Sozialarbeit, Diplom in soziokultureller Animation)
- Belastbarkeit und Flexibilität im Denken und Handeln
- Integrations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Initiative und Entscheidungsfreude

Möchten sie mehr darüber wissen, so steht Ihnen Herr Peter Sauter, Siedlungsleiter, Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg, Tel. 041/420 81 81 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Stadt Luzern
Personalamt
Hirschengraben 17
6002 Luzern

5..15



Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte 4802 Strengelbach

Die Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach (nahe Zofingen) bietet Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung begleitete Wohnmöglichkeiten, Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Unser Wohnheim verfügt über 14 Wohngruppen mit unterschiedlicher Grösse und Betreuungsintensität. In einer sehr individuell gestalteten Wohngruppe im Kleinwohnheim Matten, wo auf 2 Wohngruppen je 6 geistig und / oder körperbehinderte Männer und Frauen wohnen, welche während ihrer Freizeit begleitet und betreut werden, suchen wir per 1. Juli 2001 oder nach Vereinbarung eine/einen

dipl. Sozialpädagogin/ dipl. Sozialpädagoge (100 %)

als Gruppenleiterin mit Erfahrung im Behindertenbereich. Wir wünschen uns ein motiviertes Teammitglied mit Führungserfahrung, Freude an neuen Herausforderungen und Interesse unsere Institution aktiv mit zu gestalten.

Nebst der Betreuung der Bewohner umfasst ihr Aufgabengebiet auch die operative Leitung dieser Wohngruppe sowie Aufgaben im organisatorischen und administrativen Bereich, wie auch Haushaltungsaufgaben.

Ihr Profil. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich evtl. mit Zusatzausbildung als Praxisanleiterin resp. Praxisanleiter und Erfahrung in der Behindertenbetreuung. Als engagierte und selbständige Persönlichkeit sind Sie auch bereit, ein Team zu führen. Sie übernehmen gerne Verantwortung und arbeiten qualitätsbewusst.

Wir bieten:

Eine schöne und herausfordernde Aufgabe in einem angenehmen Umfeld und einem guten Team. Wir arbeiten 42-Stunden-Woche inklusiv einem Wochenenddienst pro Monat bei 5 Wochen Ferien pro Jahr, mit grosszügigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für weitere Informationen steht Herr Scheibler, Tel. 062 746 96 01 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte,
Bereich Wohnen, 4802 Strengelbach.

5.12



WG OHN RUPPE CHLEEMATT

Die sozialpädagogische Wohngruppe Chleematt betreut acht Mädchen im Alter zwischen 13 und 18 Jahren.

Für diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe suchen wir per 1. Juni eine

Praktikantin (evtl. Praktikanten)

für mindestens 6 Monate.

Wir bieten umfassenden Einblick in sozialpädagogische Arbeit und Vorbereitung auf eine Fachausbildung.

Unsere Erwartungen: Mindestens 21 Jahre alt, eine selbständige und belastbare Persönlichkeit, Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 062/724 95 60. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an **Sozialpädagogische Wohngruppe Chleematt Postfach, 5742 Kölliken.**

5.9

Praktikanten aus Deutschland/ Österreich ab 6 Monaten

Wir vermitteln Praktikanten aus Deutschland und Österreich, die im Rahmen ihres Fachstudiums ein Anerkennungsjahr als Praktikanten absolvieren müssen.

Interessiert? Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Frau Yvonne Achermann, Stellenvermittlung Heimverband Schweiz zur Verfügung.
Tel. 01/385 91 70 oder e-mail: stellen@heimverband.ch

Heimverband Schweiz

Heimgarten Brugg

Haus der evang.-ref.
Landeskirche für Frauen



Jurastrasse 5,
5200 Brugg
Tel. 056 441 69 34

Der Heimgarten Brugg begleitet und fördert erwachsene Frauen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung nach sozialpädagogischen Richtlinien. Die Trägerschaft ist die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Aargau. Unsere Institution umfasst 25 Bewohnerinnen und einen Mitarbeiterinnenstab von etwa 10 Personen.

Für den Wohnbereich suchen wir auf den 1. Juli 2001 oder nach Vereinbarung, eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als

Sozialpädagogin mit Führungsaufgaben

Aufgabenbereich:

- Führung des Bereiches Wohnen, etwa 30 %
- Anleitung und Mitarbeit in der qualifizierten Betreuung, Förderung und Begleitung unserer Klientinnen gemäss Betriebskonzept im Alltag und in der Freizeit 50-70 %
- Mithilfe beim Aufbau eines Qualitätsmanagements nach den Richtlinien des BSV
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Behörden

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagogin
- Führungserfahrung und Führungskompetenz
- Erfahrung in der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Einschränkungen
- Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddienst
- Eine warmherzige und humorvolle Persönlichkeit

Sie erhalten bei uns

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein motiviertes und engagiertes Mitarbeiterinnen-Team
- Entlohnung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich voll engagieren wollen, dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Präsidentin der Hauskommission, Frau Ursula Bezzola, Peyerland 1, 4665 Oftringen, die Ihnen auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht, Telefon 062/797 03 18.

5.17



Heilpädagogische Tagesschule Langenthal

An unserer Heilpädagogischen Tagesschule werden zurzeit 58 Kinder mit einer geistigen Behinderung in zehn Unterrichtsklassen begleitet, betreut und gefördert.

Wir suchen auf den 1. August 2001

Schulische Heilpädagogin/ Schulischen Heilpädagogen oder Lehrerin/Lehrer für Geistigbehinderte

an eine **Oberstufenklasse** (100%)
und an eine **Unterstufenklasse** (90%)
als Stellvertretung während eines halbjährigen Schwangerschaftsurlaubes, mit der Option zur Verlängerung der Anstellung zu 60-70 %.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Initiativen, kreativen und flexiblen Persönlichkeiten, die bereit sind als Klassenlehrkraft auch für die Teamarbeit und Schulentwicklung Zeit aufzuwenden, bieten wir ein vielfältiges Arbeitsfeld.

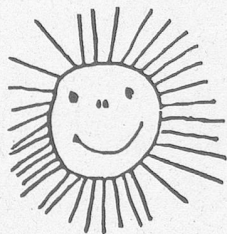
Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Christoph Straubhaar, Schulleiter, Telefon 062/922 36 26

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heilpädagogische Tagesschule Langenthal
z.H. Herr Ueli Simon, Galmisweg 23, 4704 Niederbipp

5.19



Kinderheim mariazell 6210 SURSEE

Wir begleiten Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten auf dem Weg zur Selbständigkeit.

In Zusammenarbeit mit den Eltern unterstützen sich die verschiedenen Fachbereiche (Schule, Wohngruppe, Therapie) bei dieser Aufgabe. Unsere Arbeitsweise ist sowohl kindzentriert wie auch systemorientiert.

Wir arbeiten in einem lebendigen und kompetenten Team.

Zur Ergänzung unseres Wohngruppenteams suchen wir per 1. August 2001 oder nach Vereinbarung

einen Sozialpädagogen (Pensum 80 %)

Sozial-pädagogische
Abteilung
Sempacherstrasse 2
Telefon 041/925 86 25

Wir erwarten:

- Sozialpädagogische Ausbildung
- Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Ein Arbeitsfeld, in dem Ihre fachliche und persönliche Kompetenz gefragt ist.
- Interne Fortbildung im Bereich systemisch Denken und Handeln
- Teamsupervision
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
Sozialpädagogisches Schulheim Mariazell,
z.H. Herrn Marc Getzmann, Sempachstr. 2, 6210 Sursee.

5.30



Schweizerische Epilepsie-Klinik

Unsere erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner des Heim-Langzeitbereichs haben neben der Epilepsie auch unterschiedliche Entwicklungsbeeinträchtigungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten. Im Rahmen unserer zukünftigen Neuausrichtung erweitern wir das Stellenangebot und suchen zur Ergänzung unserer Teams

per 1. Juli 2001 oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen Behindertenbetreuerin/ Behindertenbetreuer

**mit praktischer Erfahrung in der
Behindertenbetreuung** (auch Teilzeit möglich)

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Begleitung, Unterstützung, Förderung und Pflege der Bewohner/innen im Alltag und in der Freizeit
- praktische Beteiligung an der Umsetzung unseres zukünftigen Wohnheimkonzeptes
- Mitarbeit bei der Umsetzung eines den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Bewohner/innen angepassten Umfeldes mit hoher Lebensqualität
- Weitergabe von agogischem Fachwissen in der Praxis

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude, Einfühlbarkeit und Belastbarkeit im Umgang mit Menschen mit starken geistigen Beeinträchtigungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten
- die Bereitschaft in einem medizinisch-pflegerisch geprägten Umfeld (Grossbetrieb) sozialpädagogisch zu arbeiten
- Engagement und Belastbarkeit

Wenn Sie diese nicht ganz alltägliche, herausfordernde und anspruchsvolle Tätigkeit anspricht, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Zudem bieten wir ab Juni 2001 auf einer anderen Wohngruppe

eine/n Ausbildungsplatz

als Behindertenbetreuer/Behindertenbetreuerin (agogis) oder als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (agogis) an.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne:

Carmen Reuter, Agogische Leiterin,
Tel.: 01/387 65 50

E-mail: carmen.reuter@swissepi.ch

Beat Schelbert, Leiter Wohnen Heim-Langzeitbereich,
Tel.: 01/387 64 40

E-mail: beat.schelbert@swissepi.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:
Schweizerische Epilepsie-Klinik,
Beat Schelbert, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich

5.34

Wir sind eine kleine, private Wohngruppe auf evangelischer Grundlage für jugendliche und erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung. Für die Mithilfe bei der Betreuung unserer Bewohner im Alltag sowie in der Freizeit suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge Lehrerin/Lehrer für Geistigbehinderte Sozialpädagoge in Ausbildung

Beschäftigungsgrad 80–100%

Wenn Sie

- gerne Verantwortung übernehmen
- als Allrounder Ihre Fähigkeiten einsetzen möchten
- eine echte Beziehung zu unseren Bewohnern aufbauen möchten

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis Ende Mai an
Heilpädagogische Hausgemeinschaft Villa Scheidegg
3360 Herzogenbuchsee

Ferner suchen wir

Praktikantin oder Praktikant

welche sich für einen sozialen Beruf interessiert.

5.14

Stadt Winterthur



Kinder- und Jugendheim Oberi

«Nicht daheim und doch zu Hause»

In unserem Heim wohnen Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren in fünf verschiedenen Wohngruppen.

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir auf 1. August 2001 einen

Sozialpädagogen Pensum 80 %

Wir wünschen uns eine verständnisvolle und fröhliche Persönlichkeit mit möglichst vielseitigen Interessen und Ideen.

Eine hohe Fachkompetenz als Sozialpädagoge sowie mehrjährige Erfahrung in zeitgemässer stationärer Betreuung von Kindern runden unsere Erwartungen ab.

Wenn Sie eine herausfordernde, abwechslungsreiche und selbständige Arbeit anspricht, erwartet Sie ein Arbeitsort mit besonderer Ambiance.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Urs Greminger, Heimleiter
Pestalozzistrasse 21
8404 Winterthur
Tel. 052/242 14 15

5.33

Stellenvermittlung

Frau Yvonne Achermann

Anrufen lohnt sich 8–12 Uhr

01/385 91 70

- offene, interessante Stellen
- gut ausgebildete, motivierte Stellensuchende
- Praktikumsplätze und Praktikumsbewerber

Heimverband Schweiz



Sozial- und Sonderpädagogik

Sie wünschen sich eine Erwerbsarbeit, bei der Menschen und Beziehungen im Vordergrund stehen. Sie denken an eine soziale Tätigkeit, die mehr als kurze Kundenkontakte verlangt. Sie wollen anderen Menschen ein echtes Gegenüber sein. Und das im Beruf.

Diese Vorstellung können Sie verwirklichen! Als

Sozialpädagogin HFS

Sozialpädagoge HFS

befähigen Sie nicht behinderte und behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Bewältigung einer schwierigen Lebenslage. Sie begleiten sie zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft, zu mehr Lebensqualität, zu einem erfüllten und würdigen Dasein. Sie arbeiten in Schul- und Wohnheimen, in Sonderschulen, in Kliniken, in Jugendzentren und anderen Institutionen. Immer nehmen Sie ein Stück weit am Leben der begleiteten Menschen teil.

Dafür möchten Sie sich qualifizieren.

Sie haben eine Berufslehre oder eine Mittelschule abgeschlossen und sind bereit, sich einem anspruchsvollen Lernprozess zu stellen und sich vielseitig auszubilden.

Der nächste Ausbildungsgang beginnt im August 2002.

Als Vollzeitausbildung dauert er 3 Jahre (inkl. Jahrespraktikum), als praxisbegleitende Ausbildung dauert er 4 Jahre. Der Ausbildung muss ein halbjähriges Praktikum vorausgehen.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2001

Wir bilden auch Kleinkinderzieherinnen und -erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer für Menschen mit einer geistigen Behinderung aus.

Auskünfte erhalten Sie bei:

BFF BERN, Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik,
Kapellenstr. 6, 3001 Bern
Telefon 031 384 33 72
e-mail: ssp.bff@bern.ch
Internet: www.bffbern.ch



Stiftung Seehalde

Die Stiftung Seehalde führt auf den Grundlagen der Anthroposophie im Kanton Aargau neun Wohngruppen mit Beschäftigungsangeboten für rund 50 Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Für die Führung der Institution sucht der Stiftungsrat eine Persönlichkeit als

Heimleiterin oder Heimleiter

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich, dass durch die Betriebsführung Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche die Umsetzung des Leitbilds ermöglichen und fördern. Sie sind direkt dem Stiftungsrat unterstellt und führen Ihrerseits die Leiterinnen und Leiter der Wohngruppen, Beschäftigung und Administration, koordinieren die Gesamtaktivitäten der Institution und erarbeiten unter Einbezug der Mitarbeitenden die erforderlichen Grundlagen für eine gezielte Aufgabenerfüllung.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Sozial- oder Heilpädagogik oder in einem verwandten Gebiet, über mehrjährige Führungserfahrung sowie über betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Zudem sind Sie mit den Grundlagen der Anthroposophie vertraut und bereit, diese in der Erfüllung der Aufgaben einzubeziehen. Zu Ihren Stärken zählen Team- und Kommunikationsfähigkeit, konzeptionelles Denken und Handeln sowie die Fähigkeit, Mitarbeitende mit selbständigen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung zu unterstützen und zu fördern.

Sind Sie interessiert an dieser herausfordernden Aufgabe und erfüllen die Voraussetzungen, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20. Juni 2001 an unseren Beauftragten Herrn Viktor Schless, der Ihnen auch volle Diskretion gewährleistet.

Adresse: Unternehmensberatung Viktor Schless,
Beratung von Nonprofit-Organisationen im Sozialbereich,
Schachenallee 29, 5000 Aarau (Tel. 062 824 40 60;
Fax 062 824 60 65; E-Mail: email@schless.ch).

Auskunft erteilt auch der interimistische Heimleiter,
Herr J. Hinderer, Tel. 062 777 21 66

5.35

Erweiterte Dienstleistung
des Heimverbandes

Beraterpool

Ausgewiesene Spezialisten aus dem Heimwesen unterstützen Sie in allen Fragen rund ums Heim.

Supervision, Coaching, Heimleitungen a i, Personalmanagement, Projektbegleitung, Organisationsentwicklung, Planungsfragen usw.

Anfragen an E. Gruber,
Leiter Dienstleistungen,
Tel. 01/385 91 91,
E-Mail: egruber@heimverband.ch

Heimverband Schweiz

Das Stagiaire-Austausch-Programm

Der Heimverband Schweiz vermittelt Krankenschwestern aus östlichen Ländern

Die Idee ist einleuchtend: junge ausländische Leute, die eine gute berufliche Qualifikation haben, leben und arbeiten 18 Monate lang in der Schweiz; unsere jungen Landsleute, ebenfalls gut ausgebildet, finden im Ausland eine Stelle. Es entstehen wertvolle Kontakte. Die Stagiaires erhalten Gelegenheit zur Weiterbildung.

Die Schweiz unterhält heute mit 28 Staaten sogenannte Stagiaires-Abkommen. Diese Vereinbarungen regeln die Bedingungen, unter welchen junge Berufsleute erleichterten Zugang zu befristeten Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen erhalten. Alle Partnerländer haben mit der Schweiz Kontingente festgelegt. Staatliche Stellen fördern und überwachen das Stagiaire-Wesen. Sämtliche Berufszweige dürfen sich am Austausch beteiligen.

Klare Anforderungen und saubere Gehaltsregelung

Die Stagiaires müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Alter 18 bis 30 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes
- Einwandfreier Leumund
- Motivation zur Weiterbildung

Für Stagiaires gelten die gleichen arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften wie für einheimische Arbeitnehmer/innen. Die Stagiaires werden gleich entlohnt wie einheimische Arbeitnehmer/innen in gleicher Position und vergleichbarer Ausbildung.

Einfache Abwicklung

Geeignete Kandidatenprofile von Krankenschwestern erhält man bei der Stellenvermittlung des Heimverbandes Schweiz. Ein Telefonanruf genügt. Die Unterlagen können in aller Ruhe begutachtet werden. Danach findet der erste Kontakt am Telefon mit der Stagiaire statt. Je nach Heimatland der Stagiaire und Wunsch des Arbeitgebers finden ein paar Schnuppertage im Betrieb statt. Nach Vertragsunterzeichnung wird das Bewilligungsverfahren durch den Heimverband eingeleitet. Für das ganze Prozedere müssen etwa 2 Monate Zeitaufwand gerechnet werden.

Der Heimverband Schweiz gibt nur Profile von Kandidatinnen weiter, deren Deutschkenntnisse genügend sind und deren Ausbildung den Anforderungen entsprechen. Das heisst, die Kandidatinnen sind eingehend geprüft und die Unterlagen durch das SRK beglaubigt worden.

Die Stagiaires werden im Sinne von Weiterbildung angestellt und sollen on the job eingeführt, weitergebildet und begleitet werden. Entsprechend muss im Vertrag ein Stellenbeschrieb mit Weiterbildungsprogramm vermerkt werden. Pro Betrieb sind pro 20 Mitarbeiter 1 Stagiaire bewilligt. Das gesamte Kontingent von Stagiaire ist jedoch beschränkt.

Der Stagiaire-Aufenthalt dauert grundsätzlich 18 Monate.

Sind Sie interessiert? Daria Portmann gibt Ihnen gerne weitere Informationen. Tel. 01/385 91 74 oder e-mail: dportmann@heimverband.ch.

Die 5 häufigsten Fragen der Arbeitgeber an den Heimverband Schweiz:

1. Aus welchen Ländern kommen die meisten Stagiaires?

Bulgarien, Polen, Tschechien, Rumänien und Russland

2. Welche Löhne gelten für die Stagiaires?

Orts- und branchenübliche Mindestlöhne

3. Das Stagiaire-Ausbildungsprogramm setzt eine Weiterbildung auf dem Beruf voraus.

Wie muss ein solcher Ausbildungsplan aussehen? Sind externe Kurse zwingend?

Einblick in das schweizerische Gesundheitswesen, Pflege im Alters- und Pflegeheim, Teilnahme an internen oder externen Weiterbildungskursen. Ab 2002 kommt dann das Ausbildungsprogramm des Heimverbandes Schweiz mit dem SRK zum Tragen.

4. Gelten die Stagiaires als Fachpersonal? Können sie selbständig arbeiten?

Das Stagiaire-Austauschprogramm gilt nur für Fachpersonal und wird auch so entlohnt. Für Hilfspersonal bekommen wir keine Bewilligungen. Bis zur erfolgreich bestandenen Anerkennungsprüfung muss die Stagiaire unter Aufsicht und Verantwortung einer SRK-anerkannten Krankenschwester arbeiten.

5. Kann man den Vertrag verlängern?

Der Stagiaire-Vertrag ist auf 18 Monate beschränkt.